**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 28=48 (1882)

Heft: 23

Rubrik: Bibliographie

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mle Brafibent wird in ber Regel ber altefte ober im Range hochfte ber Mitglieder furgewahlt. Die Berathungen geschehen beim Generalfiabe-Korps ber Armee.

Urt. 2. Der Chef bee Generalftabe ift permanentes Mitglied bes Generalftabe-Komite und es obliegt ihm inebesonbere bie oberfie Leitung aller auf bie gesammten Kriegsvorbereitungen sich beziehenden Studien. Seine Attributionen werden burch ein bessonderes königliches Defret bes Raberen bezeichnet fein.

Dies ber Regierungs Entwurf, bem entgegen bie Parlamente- Rommilfion in ihrem Berichte bas Berlangen fiellt, es moge bas Generalstabs-Korps vollftanbig in Abhangigkeit und Unterordnung unter ben Chef besfelben gestellt werten. Deshalb waren auch noch zwei Generalsposten an ber Seite bes Generalftabs-Chefs zu systemistren: einer biefer Generale hatte ben Chef in ben Angelegenheiten bes Kommando, ber andere in sachlichen Angelegenheiten zu unterstützen.

Diese Mobifigirung bes Regierungs-Entwurfes wird in ber Urmee faft allgemein gebilligt. (Deftr... ung. Wehr.3tg.)

Ruffland. (Vermehrung ber Jager-Bataillone.) Bisher hatte bie ruffifche Armee 8 Jager-Brigaden zu je 4 Bastaillonen, nämlich 1 Garbes, 4 Liniens, 1 faufafische, 1 turfeftas nische und 1 ofisibirische Jäger-Brigade mit zusammen 32 Bastaillonen. Diese Bahl ift soeben auf 38 erhöht worben.

Ein taiferliches Defret vom 1. (13.) Mars ordnet namlich bie Auffiellung von 6 neuen Jager-Bataillonen an, welche mit ben Rummern von 1 bis 6 und mit bem Ramen "transtafpische Jäger-Bataillone" bezeichnet werben.

Diefe Bataillone find mit Buhulfenahme bes Berfonales und bes Materiales ber folgenben Truppenforper aufgustellen :

Das 1. Bataillon vom provisor. Lofal-Bataillon Rraenov obet

- " 2. " " 1. orenburg'ichen GrengeBataillon
- ,, 3. ,, 2. ,, 5. to 1. 5. to
- " 4. " " 5. fautafiften
- " 5. " " 6. " 7.

Die neu errichteten Jager-Bataillone werben nicht in Brigade-Berbanbe eingereiht werben. (Deftr.:un . Mehr:Big.)

Rufland. (Militar: Baderei.) Wie ber "Nusuliche Inswalide" vom 25. Februar (9. Marz) mittheilt, wird in Wilna eine große Militar-Baderei, zur Bersorgung ber Garnison von Wilna und ber alljährlich im Lager von Orany versammelten Truppen, mit einem Personal von 119 Köpfen in fürzester Zeit in Betrieb gesett. (M.-W.)

# Berichiedenes.

(Der Bizefeldwebel Korndorf bes Magdeburger Regiments 1866) im Kampf in bem Swiepwald (in ber Schlacht
von Königgraß) mußte nach Verwundung bes Lieutenants Balan
ben 8. Bug übernehmen, während Portepeefähnrich helmuth ben
Soutien fommandirte. Die Regimentsgeschichte erzählt die eigenthümlichen Erlebnisse bieses Unterossigiers wie folgt: Lie Schühen
nisteten sich jenjeits eines, ben Wald burchziehenden Querweges
ein, konnen aber nur unter neuen schweren Berlusten gegen einen
von links immer heftiger andringenden Feind Stand halten. Die
macht sich bereits mit empfindicher Dewalt das Eingreisen frischer
Bataillone ber österreichischen Brigade Brandenstein geltend. Die
Mustetiere stürzen rethenweise, Korndorf selbst wird schwer in
ben Unterleib getrossen und bricht besinnungslos zusammen, um
später zu neuen Gefahren zu erwachen.

Wie er bewußtlos am Boben lag, tobte ber Kampf verschiebene Male über ihn weg. In bem wilden Durcheinander des Waltzgesechts stürmten bald Oesterreicher, bald Preußen über den Plat wo er lag weg. Als Korndorf aus seiner Ohnmacht erwachte, brach soeben ein Hausen Oesterreicher mit wildem Kampfestuf burch das Unterholz und über ihn bahin, ohne daß man seiner gewahr wurde, wenigstens ohne weiter seiner zu achten; nur ein Ossister raffte im Borübereisen den seiner Hand entsunkenen

Degen vom Erbboben auf. Entfitid an feiner Bunbe leibenb, war Rornborf nicht im Stanbe fich fortgufchleppen, und mußte hulflos bem Gefchid entgegen harren, wie es fich an ihm voll. gieben follte. Es war augenblidlich fill um ihn im Gebufch geworben, balb aber tonte von ber entgegengefetten Seite neuer Rampfeslarm herüber. Die Defterreicher, welche foeben fiegees gewiß vorgefturmt, icheinen gurudgeworfen gu werben. - Jest eilt ichon ein Saufen an ihm vorüber, er hort ichon mit lauterem Bergichlag bas preußische hurrah, ale eben einer ber letten vom Feinde fich hart neben ihn hinwirft und, obicon unverwundet, fich tobt ftellt, um fo fich falviren ju tonnen. Fur ben bulftofen Rornborf war es gar unheimlich, fich Schulter an Schulter mit bem ruftigen Feinde ju fühlen, boch jest fieht er preußische Rameraben in unmittelbarer Rabe, er ruft ihnen mit matter Stimme ju und einige tommen herbei; - es find Fufiliere bes Regis mente. Gie muben fich um ihn, erquiden ihn, legen ihm ben Mothverband an, und er fühlt fich wenigstene einigermaßen erleichtert. Dann aber macht er auf ben Scheintobten Defterreicher aufmertfam, biefer wurde herumgebreht, und bas verwunderte Geficht, welches er hierbei machte, entlodte felbft bem ichwer leibenben Rorndorf ein leifes Lacheln. Er wird gum Auffteben genothigt und gefangen mit fortgeführt, mahrend bie Fufiliere Rornborf auf feinen Bunfch an ben Weg von Benatet nach Ciftowes tragen, und ihn hier niederlegen, wo er fich balbiger Rettung naher fuhlen durfte; bann fuhrte fie ihr Gifer gurud und neuem Rampf entgegen. Rornborf wurde auf's Neue bes wußtlos und erwachte erft gegen Abend, als eben ein gludliches Ungefahr ben Major v. Krenefi ben Beg entlang führte. Kornborf ruft ihn an und ter Major, ichmerglich bewegt über feine Lage, boch freudig erregt, ihm helfen ju tonnen, verfpricht alebalb Beiftand ju fchiden. In ber That finden fich in Rurgem einige Rrantentrager ein, welche jenen nach Benatet gurudtragen, wo er in einer Scheune Unterfommen finbet, ohne jeboch bamit ber Tobesgefahr und ben Schreden entgangen ju fein. Mit ihm hatten über 100 Schwervermundete bier ein vorläufiges Afpl gefunden, wie überhaupt jedes Bebaube bes Dorfes mit ihnen überfüllt war. Mergiliche Gulfe war aber hier auch nicht an= nahernd ausreichend vorhanden; waren boch jene opfermuthigen, unermublichen Danner, welche hier Freund wie Feind ohne Unterichied ihre Gulfe jumanoten, auf tiefem blutigften Theile bee Schlachtfelbes überburbet, ohne im Stanbe gu fein, auch nur bas Rothigfte bewältigen ju tonnen; waren boch auf biefem fleinen Raum zwifden Benatet, Ciftowes und Masloweb bie Berwundeten nur nach Taufenden ju gahlen. Go hatte Korndorf noch entfesliche Stunden zu verleben. Urm an Urm lagen bie Bulfofen im furchtbarften Leid neben einander hingestredt, und nur ber Tob zeigte fich geschäftig, ihre Qualen zu beenben, fo daß balb bie Tobten mit ben Lebendigen in engster Gemeinschaft auf biefer Schredeneffatte burch einander lagen. Gift am 4. Jult gegen Abend traf ein Argt hier ein und entrig noch Deh= rere dem fonft fur Alle erbarmungelofen Gefchid. Korndorf wurde gerettet.

(A. Helmuth, Gefch. bes 2. Magbeburgifchen Inf.-Regte., G. 143 und 211.)

# Bibliographie.

#### Eingegangene Werte.

- 35. Freiherr v. Reit en ftein, Der Angriff und bie Bertheibigung fester Plate. An ber hand ber Geschichte bargestellt fur Offiziere aller Waffen. 80. 262 C. Berlin,
  Mittler's Sort. Kommiss.
- 36. Sonig, Die Mannezucht in ihrer Bedeutung für Staat, Bolf und Seer. 8°. 272 S. Berlin, Richard Bilhelmi.
- 37. von Sauer, R., Oberft, Beitrage gur Tattit bes Feftungstrieges. 8º. 94 G. Berlin, R. Wilhelmi.
- 38. Sugar, Nitl., Gewichtevertheilung beim Reiten ber Seitengange und beim Einsprengen in furzem Galopp. 8°. 45 S. Teichen, Bucht. fur Militar-Literatur.